



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Almenrausch und Edelweiß.**

**Czerny, Carl**

**1890-06-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# M A N N H E I M .

190

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,  
den 25. Juni 1890.

33. Vorstellung außer Abonnement.  
Vorrecht der A-Abonnenten.

Letztes Gesamt-Gastspiel der „Münchener“,

Mitglieder des kgl. Theaters am Gärtnerplatz in München,  
unter Leitung des kgl. bayr. Hofchauspielers Herrn **Max Hofpauer**:

## Almenrausch und Edelweiß.

Oberbayerisches Charaktergemälde mit Gesang und Tanz in 5 Aufzügen von Dr. Hermann Schmid.

Regie: **Hans Neuert**. Dirigent: Kapellmeister **Karl Czerny**.

Der Büchelbauer . . . . .	Hans Neuert.	Quasi, ein Wildschütze . . . . .	Robert Balaitshy.
Margareth, sein Weib . . . . .	Amalie Schönchen.	Der Brigadier von Berchtesgaden . . . . .	Fritz Weinmüller.
Mentl, beider Sohn . . . . .	Karl Ernt.	Kordl, { Sennerinnen . . . . .	Ella Jenke.
Rheinthalcr, Landschaftsmaler . . . . .	Max Selus.	Broni, { . . . . .	Ida Bauer.
Saberl, herrschaftlicher Jäger . . . . .	Amand Kolbe.	Der Urbani von Stoau . . . . .	Erna Grunert.
Der Hies von Büchel . . . . .	Max Hofpauer.	Der Prügel-Peterl . . . . .	Max Bäumler.
Der Hartbauer . . . . .	Franz Bayer.	Veri, ein Knecht . . . . .	Julius Städtler.
Benzl, seine Tochter . . . . .	Toni Diglas.		Michael Dengg.
Der Schützenwirth . . . . .	Josef Meister.		

Der Pfarrer. Bauern. Bäuerinnen. Sennerinnen. Jäger. Schützen. Holzknechte. Bergknappen.

Ort der Handlung: Ramsau und Umgegend.

Hithcr-Soli: **Albert Sageder**.

Im dritten Aufzuge. **Schuhplattl-Tanz**, ausgeführt von **Michael Dengg** und **Karl Poschner**.

Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen . . . . .	Mark 3.— per Platz.	Logen II. Rangs . . . . .	Mark 2.30 per Platz.
Logen I. Rangs . . . . .	„ 3.60 „ „	Logen III. Rangs . . . . .	„ 1.50 „ „

Große Preise: Sperrsiß M. 3.50 u. f. w.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerie-Loge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsiße für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten am **Mittwoch 25. Juni, Vormittags von 10 bis 11 Uhr** (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheater-Büreau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsiße vorgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Vormittags von 11 bis 1 Uhr geltend machen.

Zur Vorkräftige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Schwenthal, wechl. Hauptstr. No. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 von Ludwigshafen nach Worms . . . . .	11 Uhr —	Zug XXXIII von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, u. Dienstadt, Landau . . . . .	12 Uhr 36	Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg . . . . .
*Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10		Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal . . . . .

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.  
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde in später abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Der Verkauf der Logen und Sperrsiße an die Abonnenten zu den Vorstellungen der „Münchener“ findet jeweils am Tage der Vorstellung von 10 bis 11 Uhr statt.